



Mehr Glasfaser für Bonn: NetCologne und Westconnect kooperieren

- Superschnelles Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde für insgesamt rund 50.000 Menschen in Bonn
- Ausbau in acht linksrheinischen Bonner Stadtteilen
- NetCologne startet Vermarktung im Juni
- Erste Informationsveranstaltung am 3. Juli in Lessenich

Köln/Bonn/Essen, 31. Mai 2023. NetCologne und Westconnect kooperieren, um insgesamt rund 50.000 Menschen in acht Bonner Stadtteilen mit superschnellem Internet zu versorgen. Dafür startet im Juni die sogenannte Vorvermarktung für den Bau moderner Glasfaserleitungen. Auf Glasfaser umsteigen können dabei Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in Lessenich, Duisdorf-Nord, Tannenbusch, Dransdorf, Endenich-Nord, Auerberg, Buschdorf und Graurheindorf. Die ersten Bagger rollen voraussichtlich noch im Sommer in Lessenich.

Info-Veranstaltung im Juli

Mieter, Hauseigentümer und Unternehmen, die in dem Ausbaubereich ansässig sind, können sich ab Juni für ihren neuen Glasfaseranschluss bei NetCologne melden. Wer die neue schnelle Leitung nutzen will und rechtzeitig einen Produktvertrag abschließt, muss für den Anschluss nichts bezahlen. NetCologne wird in den kommenden Wochen im Netz wie vor Ort über das neue Angebot informieren, auch im Rahmen von Informationsveranstaltungen. Die erste Veranstaltung findet in Kooperation mit Westconnect am **Montag, 3. Juli** in Bonn-Lessenich statt (18 Uhr, Laurentiusschule, Meßdorfer Str. 340, vorherige Anmeldung nicht erforderlich).

Bewährte Kooperation jetzt auch in Bonn

„Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Westconnect so vielen Menschen in Bonn die modernste Glasfaser-Technologie anbieten zu können“, sagt Timo von Lepel, Geschäftsführer von NetCologne. „Wir unterhalten in der Stadt schon heute ein weitläufiges Glasfasernetz, mit unserem langjährigen Partner können wir darauf ideal aufbauen. Damit gehen wir



für unsere Kundinnen und Kunden den nächsten Schritt in Richtung Zukunft. Und natürlich bauen wir das Netz nach dem Open Access-Prinzip, sodass es anderen Wettbewerbern zur Mitnutzung offensteht.“

Im Rahmen der Kooperation wird NetCologne die sogenannte aktive Technik betreiben und das neue Angebot vermarkten, während sich Westconnect um Tiefbau und die passive Technik der neuen Glasfaserleitung kümmert. Westconnect hatte jüngst mit der Stadt Bonn den Ausbau in mehreren linksrheinischen Stadtteilen vereinbart. Zuvor hatte die Wirtschaftsförderung der Stadt eine Markterkundung durchgeführt und alle Telekommunikationsunternehmen zu deren verfügbaren Bandbreiten und eigenwirtschaftlichen Ausbauplänen im Stadtgebiet befragt. „Unser Bestreben ist es, dass wir FTTH-Netze dort bauen, wo noch keine sind. So auch in Bonn. Mit NetCologne setzen wir eine bereits in anderen Kommunen etablierte Partnerschaft in Bonn fort“, sagt Robin Weiland, Geschäftsführer der Westconnect.

Die in dem Ausbaugebiet geplanten Glasfaseranschlüsse bis ins Haus sind besonders leistungsstark und verlässlich. So sind etwa Video-Konferenzen, Streaming und Online-Gaming gleichzeitig und mit Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.netcologne.de/bonn sowie via Telefon unter der Nummer 0228-22 77 22 22.

- Ende der Pressemitteilung -

westconnect

Presseinformation



NetCologne

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit rund 29.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran.

Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet-Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:

Jörn Wenge | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de

Über die Westconnect GmbH

Schnelles Internet ist das Rückgrat für digitales Leben und Arbeiten, für Industrie 4.0 und moderne Verwaltung. Die Westconnect GmbH mit Sitz in Essen ist eine fünfzigprozentige Beteiligung der Westenergie AG. Das Unternehmen ist zuständig für den Ausbau des Breitbandnetzes in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Westconnect hat bereits mehr als einer Million Einwohner*innen sowie Betrieben Zugang zu schnellem Internet verschafft. Die Internetprodukte der Westconnect finden sich unter der Marke E.ON Highspeed (www.eon-highspeed.com). Weitere Informationen unter: www.westconnect.de.

Pressekontakt:

Alina Mangelmann | M +49 173 5152015 | alina.mangelmann@eon.com

E.ON Impulse GmbH im Auftrag der Westconnect GmbH